

# TELLIPOST

NR. 503 SEPTEMBER 2023 | 50. JAHRGANG

Mitteilungsblatt des Quartiervereins und des Gemeinschaftszentrums Telli

## Tellifest 2023 – hoch hinaus!



Foto: Patrick Cordes

Circus Arcus



### Ihr Partner für alle Reinigungen!

#### Wir übernehmen für Sie:

- Hauswartung
- Reinigung (Wohnung, Büro etc.)
- Umzug / Transport / Entsorgung
- Möbelmontage
- Gartenpflege

#### Kontakt:

Tel: 062 822 70 15  
Mobil: 076 392 70 15

#### Wer wir sind:

Telli Reinigung GmbH  
Geschäftsführer: Qemajl Hoxha  
Neuenburgerstrasse 2  
5004 Aarau

Mail: [info@tellireinigung.ch](mailto:info@tellireinigung.ch)  
Web: [www.tellireinigung.ch](http://www.tellireinigung.ch)

**«Die Religion sollte alle Herzen vereinen und Krieg und Streitigkeiten auf der Erde vergehen lassen, Geistigkeit hervorrufen und jedem Herzen Licht und Leben bringen.»**

**‘Abdu’l-Bahá**

**Gebete und Texte für den Frieden zusammengestellt aus den Schriften der Religionen.**

**Sonntag, 3. September 2023, 17.00 Uhr  
Im Gemeinschaftszentrum Telli,  
Girixweg 12, Aarau**

**Es laden ein: die Baha’i von Aarau  
Information: G. Shoemaker, 076 450 46 75**

**KITA  
SCHWANENÄSCHT**

liebevoll, kompetent und kindzentriert

Ihr Kind findet im Schwanenäscht einen Ort, welcher explizit auf seine Bedürfnisse ausgerichtet ist. Die Räumlichkeiten und die Tagesstruktur sind so gestaltet, dass Ihr Kind auf spielerische Weise Lernerfahrungen macht, die es ihm erlauben, sich in seinem eigenen Tempo zu entfalten. Der eigene Spielplatz, sowie die Nähe zur Aarelandschaft bieten abwechslungsreiche Erlebnisse und Aktivitäten in der Natur.



Wir üben mit den Kindern Werte wie gegenseitige Akzeptanz, Eigenverantwortung, Wertschätzung und Rücksichtnahme.

Erika Hofmann Leiterin Kita  
erika.hofmann@schwanenaescht.com  
062 511 21 48 / 078 746 10 08

Kita Schwanenäschst  
Delfterstrasse 14  
5000 Aarau



weitere Informationen

[www.schwanenaescht.ch](http://www.schwanenaescht.ch)

**Rundum-Sorglos-Paket**

Erfolgreicher Immobilienverkauf von A-Z,  
mit bewährtem Vermarktungskonzept;  
engagiert, kreativ & verhandlungssicher!

remax-aarau.ch Pelzgasse 7 5000 Aarau 062 501 5000



## INHALT | IMPRESSUM

## EDITORIAL

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Editorial	3
Das Tellifest 2023	4
Eröffnung Telli Treff	7
Pétanque spielen im Telli Treff!	9
Bachverein: Giessen-Auenwanderung	11
Ferien im Park	12
Primarschule Telli	15
Telli erleben	16
Stadtmobiliar	17
QV-Blog	19
KIFF-Blog	19
Bachverein	21
Stadtomaten	22
Rätsel	25
Veranstaltungen	27

## HERAUSGEBER

Quartierverein Telli, info@qv-telli.ch  
Gemeinschaftszentrum Telli, info@gztelli.ch

## AUFLAGE

2800 Exemplare. Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte des Telliquartiers abgegeben.

Die Tellipost kann abonniert werden.  
Jahresabonnement Fr. 35.– (Postversand)

## REDAKTIONSTEAM

Michael Andres, Ändu Feller, Claudia Gerber,  
Hansueli Trüb, Urs Winzenried,  
Stefan Worminghaus

## ANSCHRIFT | INSERATEVERWALTUNG

Redaktion Tellipost  
c/o GZ Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau  
info@gztelli.ch | Tel. 062 824 63 44

## REDAKTIONSSCHLUSS

am 10. des Vormonats

## ERSCHEINUNGSWEISE

10x jährlich, am letzten Mittwoch des Vormonats, Dezember | Januar und Juli | August erscheinen als Doppelnummern

## DRUCK

ZT Medien AG, Henzmannstrasse 20,  
4800 Zofingen, www.ztmedien.ch

## Liebe Leserinnen, liebe Leser



Wie eintönig wäre unser Leben, wenn es nicht immer wieder etwas zu feiern gäbe! Das ganze Jahr hindurch finden sich besondere Gelegenheiten zum Tanzen, Lachen und Zusammensein. Durch das gemeinsame Festen fühlen wir uns als Menschen verbunden. Das, was uns so oft voneinander trennt, löst sich auf: Herkunft, Alter, Geschlecht und Kontostand spielen plötzlich keine Rolle mehr. Im Taumel der Festfreude zählt nur

das Gemeinsame, der Wunsch nach Lebensfreude und Heiterkeit, nach Spass und Fröhlichkeit. Es ist ein Durchbrechen des Alltags, ein Geniessen im Moment, das Loslassen von Sorgen und Mühen.

Uns Schweizer\*innen sagt man nach, wir seien ein ernstes Völkchen, dem – im Gegensatz zu vielen anderen Kulturen – die Freude am Tanzen, Lachen und Feiern oft fehle. Ein Körnchen Wahrheit steckt da vielleicht schon dahinter. Und doch: Auch wir können das – und wie! Am 26. August findet ein Tellifest statt, das es so noch nie gegeben hat: Dank dem Zusammenwirken mit dem KIFF und der Neueröffnung des Telli Treffs wird «unser» Tellifest noch farbenfroher, noch vielseitiger, noch grösser. Und es hat für jeden etwas: Tanz, Musik und Zirkus, eine Tombola, Spiele für die Kinder, eine Disco für die Jugendlichen und wie immer ein riesiges Essensangebot von verschiedensten Kulturen. Im Telli Treff, wo sich früher der Kleintierzoo befand, werden die neuen Angebote vorgestellt, kann man sich beim Pfeilbogenschieszen sowie beim Boulespielen vergnügen und sich eine feine Zuckerwatte gönnen. Und das Beste: Mit einer Riksha können Sie sich vom Telliplatz zum Telli Treff fahren lassen.

Alle, wirklich alle sind herzlich willkommen, Tellianer\*innen und Nichttellianer\*innen feiern, schlemmen und geniessen gemeinsam. Schon jetzt ein riesiges Dankeschön an die Organisator\*innen und die vielen freiwilligen Helfer\*innen. Wie viel Arbeit hinter einem solchen Fest steckt, kann man nur erahnen. Nun hoffe ich, dass auch Petrus vom Festvirus gepackt wird und uns prächtiges Sommerwetter beschert.

Ein so besonderer Tag wie das Tellifest ist leider oft schnell vorbei. Doch auch im Alltag finden sich immer wieder Gelegenheiten zum Feiern und Fröhlichsein. Was bereitet Ihnen Freude? Was begeistert Sie? Was macht Sie glücklich? In welchen Situationen können Sie alles um sich herum vergessen? Wann verspüren Sie Leichtigkeit und Ausgelassenheit? Die Suche nach solchen Momenten lohnt sich. Der Seelsorger und Ordensgeistliche Phil Bosmans meinte einmal: «Das Leben wird ein Fest, wenn du dich an einfachen Dingen freuen kannst.» So wünsche ich Ihnen ein wunderschönes Tellifest und immer wieder Momente im Alltag, das Leben zu feiern.

Claudia Gerber

## TITELGESCHICHTE

Hansueli Trüb | hansueli.trueb@qv-telli.ch | www.tellifest.ch

## Das Tellifest 2023

Am Samstag, 26. August findet das diesjährige Tellifest statt. Es wird grösser, bunter, vielseitiger als bisher. Dies dank der Kooperation mit dem Telli Treff, der an diesem Wochenende eröffnet wird und der Mitwirkung des KIFFs. Wir freuen uns auf unser grosses Quartierfest und präsentieren Ihnen hier unser Festprogramm.



Foto: zVg

## Künstlerische Kulturgesellschaft Sevdah, Oberentfelden

Das Fest startet wie jedes Jahr um elf Uhr morgens mit Getränken, Kaffee und Kuchen auf dem Telliplatz. Ab zwölf gibt's nebst dem Schweizer Angebot kulinarische Köstlichkeiten aus Kolumbien, Eritrea, Bosnien Herzegowina, Kurdistan, Indien, Sri Lanka und Vietnam. Gleichzeitig startet auch wieder unsere beliebte Tombola – diesmal mit noch mehr Preisen als bisher!

«Sevdah» ist ein traditioneller Tanzverein aus Bosnien und Herzegowina. Der Tanzverein wurde im März 2007 in Oberentfelden als Künstlerische Kulturgesellschaft (KUD) gegründet. Er hat zum Ziel, Gesellschaftstanz und Geselligkeit für alle Altersgruppen, vor allem für die Jugend, zu fördern und zu pflegen. Ab fünf Jahren darf man bei KUD Sevdah die ersten Tanzkünste entdecken.

Wussten Sie, dass in der Telli regelmässig Zirkustraining gemacht wird? Es wird jongliert, balanciert, Luftakrobatik geübt, Clownerie einstudiert oder Einrad gefahren. Dahinter steckt der Circus Arcus, ein Aarauer Verein mit dem Zweck, Zirkuskurse zu organisieren und ver-

schiedene Zirkusdisziplinen zu erlernen. Im Circus Arcus können Kinder ab der ersten Primarschulklasse die Grundelemente der Zirkuskünste in einem fortlaufenden Kurs erlernen. Das macht unglaublich viel Spass und fördert gleichzeitig die Bewegungs- und Sozialkompetenzen der Kursteilnehmenden. Die Auftritte am Tellifest um 13.30 und 15.15 Uhr geben einen kleinen Einblick in die Zirkuswelt der Telli. Siehe [www.circus-aarcus.ch](http://www.circus-aarcus.ch)

Für Kinder gibt's während des ganzen Nachmittags Spielmöglichkeiten von der Ludothek, für Jugendliche



Foto: Hansueli Trüb

## Der neue Spielplatz beim Telli Treff

Workshops mit dem Rolling Rock und ab 18 Uhr auch eine Jugenddisco. Den Grossen steht ab 14 Uhr wieder unsere Kegelbahn zur Verfügung. Und dann geht's auf beiden Festbühnen auf dem Telliplatz und beim Telli Treff Schlag auf Schlag. Eine Rikscha steht für den reibungslosen Austausch zwischen den beiden Festorten zur Verfügung.

## Eröffnungsprogramm Telli Treff

Beim Telli Treff startet um 14 Uhr das grosse Eröffnungsprogramm. Dort gibt's beim neuen Bistro während des ganzen Nachmittags Glace, Zuckerwatte, Popcorn sowie eine Sirupbar zum Schlemmen. Daneben kann man Judo-Darbietungen bewundern, an einem Armbrustschieszen mit Preisen teilnehmen, diverse neue Angebote im Park ausprobieren, die offenen Türen des Familienzentrums der Stadt Aarau oder des Trefflokals benutzen oder am Itoba Ideenlabor teilnehmen. Wer gerne Tennis spielen oder das Boulespiel erlernen möchte, hat dort ebenfalls die entsprechenden Möglichkeiten. Auch gibt es verschiedene Führungen in Wohnungen und im Park.

Ab 16 Uhr spielt mehrmals die Liveband Louvovitch.

Louvovitch webt eigensinnige, mehrsprachige Texte mit melancholischen Gitarrenmelodien und einer kraftvollen Stimme: in diesem mystischen Universum trifft Country-Glitzer auf Jugo-Folklore und Herzschmerz auf Weltwut. Auf der Bühne spielt Louvovitch mal solo, mal in Begleitung von Hanna Widmer mit ihren





Foto: Christian Dancker

**Liveband Louvovitch**

vielen akustischen Instrumenten. 2021 erschien mit «Easy-going» eine erste EP, anfangs Jahr folgte das Album «Nada malo».

### Musik und Tanz auf dem Telliplatz Viva la vida!

Eine bunte, zauberhafte und lebensfrohe Tanzshow aus dem Tanzpalast Aarau / Siramark Dance kann man auf dem Telliplatz bewundern.

Unter der Leitung von Michal B. Poladian zeigen verschiedene Gruppen aktuelle Choreografien und geben Einblick in das aktuelle künstlerische Schaffen.

Geplant sind zudem kurze, interkulturelle Tanzanimationen zum Mit-tanzen und Geniessen. – Ein Genuss für die ganze Familie!



Foto: zVg

**Kurdische Volkstanzgruppe**

Die traditionelle kurdische Volkstanzgruppe tritt am Telifest mit sechs Tänzerinnen auf. Tayfun Erin singt und spielt auf seiner Gitarre. Natürlich wird die kurdische Gruppe auch wieder mit ihrem traditionellen Imbissstand Farbe in unser Quartierfest bringen.



Foto: zVg

**Tayfun Erin**

Die Tanzgruppe SPACE zeigt eine Mischung aus Hip-Hop und Jazz. Kinder und Jugendliche zeigen ihr Können von den Einsteiger\*innen bis zur Förderklasse. SPACE heisst alle Tanzbegeisterten willkommen und freut sich auf ein tolles Publikum, welches gerne mittanzen darf...

Mit Suparna Ganguly erleben wir farbenfrohen und dynamischen, echten indischen Bollywoodtanz mit einem perfekten Touch aus Energie und Lebensfreude.



Foto: Caro Koopmann

**Tanzpalast Aarau, Inner world beautiful**

Foto: Lichtwinkel, Mischa Hunziker

**SPACE Team. Technik Förderklasse**

Foto: zVg

**Indischer Tanz mit Suparna Ganguly**





Foto: zVg

### Kathi und Sophie

Zwei Vorgruppen läuten das musikalische Abendprogramm auf dem Telliplatz ein.

Kathi und Sophie besuchten zusammen die Bezirksschule in Aarau, wo sie das erste Mal das gemeinsame

Musizieren für sich entdeckten. Die Freude daran und ihre Freundschaft hat sich bis zur aktuellen Studienszeit verstärkt. Ihr Repertoire erstreckt sich von Folk-Songs über Indie-Acoustic-Lieder, welche jeweils von Gitarre oder Klavier und dem zweistimmigen Gesang der beiden Freundinnen begleitet werden.

Njörd ist eine Metal-Band. Schnell, laut, beeindruckend. Die Musik setzt sich aus vielen Einflüssen unterschiedlicher Metal-Genres zusammen. Hierbei treibt Robin die Band mit präzisen und kraftvollen Beats an. Lenny beeindruckt mit rasenden Riffs und melodischen Soli. Janos kreiert am E-Piano eine unvergessliche Atmosphäre, und Felix zieht das Publikum mit seiner Energie in den Bann.

Als **Hauptact** präsentieren wir ab 20.30 Uhr das Klaus Egger Trio – ein Hoch auf das einfache Leben! Es braucht nicht viel, um glücklich zu sein. Nur handgemachte Musik, viel Leidenschaft und eine grosse Portion Lebensfreude. Die Jungs machen einfach Musik – und das in ihrer reinsten Form. Dabei vereinen die drei Goldjungen spielerisch ihre Lebensfreude mit Lebenskritik, und das alles mit einem Augenzwinkern. Drei Hofnarren der Moderne – ausgestattet mit Gitarre, Kontrabass, Schlagzeug und Waldhorn. Für Jung, für Alt, für Wilde und für Zarte, für Tradition und Aufbruch. Shakepop vom Feinsten – ein Loblied an das Leben!

Aus alten Schulfreunden wurde 2018 eher zufällig das Klaus Egger Trio. Die Band fand ihren Ursprung auf dem Hof Eichholz in Kempten ZH.



Foto: zVg

### Njörd

Die regelmässigen Freiluftproben zwischen Gemüse- und Blumengärten ermöglichten den drei Musikanten schon bald ihren ersten Gig auf dem Hof Oberdorf in Bäretswil. Dieses Konzert war der Katalysator, der den musikalischen Ehrgeiz, die Freude am Zusammenspiel und die aufgestaute Kreativität miteinander vereinen liess. Schnell folgten weitere Konzertanfragen. Unterschiedlicher konnten die Veranstaltungen nicht sein. Ob an einem Jubiläumsfest im renommierten Sternenkeller Rüti, in einem Grotto in Cevio im Vallemaggia, beim Lauterfestival in Zürich, auf der Alp Walop im Obersimmental, beim Zermatt Unplugged auf 2500 m Höhe oder auf der Waldbühne am Gurtenfestival in Bern – immer wieder versetzen sie das gesamte Konzertpublikum im Handumdrehen in Tanzlaune.

Mit Andri Graf – Gitarre und Gesang, Joshua Ott – Kontrabass und Sebastian Lauber – Schlagzeug und Waldhorn.

Wir wünschen allen viel Spass am Tellifest!

**Hansueli Trüb**



Foto: zVg

### Trio Klaus Egger

## TELLITREFF

Sarah Kaiser | sarah.kaiser@itoba.ch

Iva Petrušić | iva.petrusic@gztelli.ch

Mina Najdl | mina.najdl@aarau.ch

## Eröffnung Telli Treff

Endlich ist es so weit! Wo früher der Kleintierzoo war, ist ein neuer Begegnungsort entstanden, der am Telifest eröffnet wird: der Telli Treff. Doch was genau wird künftig im Telli Treff stattfinden? Es werden mit Itoba, dem GZ Telli und dem Familienzentrum der Stadt Aarau drei Hauptnutzende einziehen und ihre eigenen sowie gemeinsame Angebote durchführen. Wir stellen sie euch vor.

### Itoba

Der neue Begegnungsort im Telli Treff zeichnet sich durch drei helle und schön ausgebaute Räume aus. Einer davon, nämlich das Bistro, wird ab September von Itoba betreut. Unter der Leitung von Sarah Kaiser wird ein aktives und vielseitiges Angebot für alle Altersgruppen gestaltet. Das Programm im Bistro ist aber noch nicht fix fertig ausgearbeitet. Denn im Bistro soll ein vielfältiges und partizipatives Angebot entstehen, das mit der Unterstützung von Sarah Kaiser durch die Tellianer\*innen bestimmt und gestaltet wird. Um die Interessen aufnehmen zu können, wird am Telifest ein Ideenlabor im



Foto: Iva Petrušić

Bistro stattfinden, in welchem möglichst viele Inputs von den Besucher\*innen gesammelt werden. Die Ideen werden dann ab Herbst umgesetzt. Alle Informationen zum kommenden Programm werden ab September auf der Homepage unter [www.tellitreff.ch](http://www.tellitreff.ch) aufgeschaltet.

Zusätzlich gibt es im Telli Treff bereits eine Gruppe von Freiwilligen, die gemeinsam Programmpunkte erarbeiten, im Tellicafé aushelfen oder sich im Gartenbeet beim Telli Treff engagieren. Die Gruppe trifft sich immer am ersten Dienstag im Monat

um 18 Uhr zu einer kleinen Sitzung, um das Programm vom folgenden Monat zu besprechen und freut sich stets über neue Gesichter. Wenn auch Sie Interesse haben, in dieser Freiwilligengruppe mitzuwirken, können Sie sich jederzeit bei Sarah Kaiser melden (Kontakt: 078 727 70 99, [sarah.kaiser@itoba.ch](mailto:sarah.kaiser@itoba.ch)).

Im September startet nun als erstes wieder das beliebte Tellicafé. Bislang steht fest, dass am Dienstagnachmittag im Telli Treff von 14 bis 16 Uhr gemeinsam Kaffee getrunken werden kann und anschliessend von 16 bis 18 Uhr das Mieterbüro der Wincasa geöffnet ist.

Jeden Mittwochabend ab 18.30 Uhr werden sich Pétanque-Interessierte treffen, um gemeinsam beim Telli Treff zu spielen (siehe separater Artikel).

Des Weiteren ist es möglich, den Telli Treff ab Oktober für private Feste, Vereinsevents oder öffentliche Anlässe zu mieten. Für Anfragen zu freien Terminen wenden Sie sich bitte an die Wincasa ([telli@wincasa.ch](mailto:telli@wincasa.ch)).



Foto: Sarah Kaiser

Sarah Kaiser (links) mit der Freiwilligengruppe vom Telli Treff

Sarah Kaiser, Itoba



**GZ TELLI**

**TREFFLOKAL**

**Gemeinschaftszentrum (GZ) Telli**  
Das Gemeinschaftszentrum Telli betreibt den Kindertreff «Trefflokal» für Kindergartenkinder und Primarschüler\*innen an der Delfterstrasse 36/37. Der Raum ist jedoch für den gut besuchten Treff zu klein, weshalb das GZ schon lange nach anderen Räumlichkeiten gesucht hat. Nun kann das Trefflokal in einen der drei Räume im Telli Treff einziehen und wird vier bis fünf Nachmittage pro Woche von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Nebst dem etwas grösseren Raum wird auch der Aussenraum für die Kinder attraktiver sein. Ein weiterer Vorteil am neuen Standort ist, dass Mütter und Väter, welche sich oft vor dem Trefflokal aufhielten, miteinander austauschten und auf ihre Kinder warteten, nicht mehr draussen vor dem Treff warten und vor allem im Winter die kalten Temperaturen aushalten müssen, sondern nun gleich nebenan im Bistro

gemütlichere Möglichkeiten vorfinden werden.

Auch der beliebte Kurs «Bereit für den Kindergarten» wird neu im Telli Treff stattfinden. Dieses Angebot richtet sich an Kinder, die vor dem Kindergarteneintritt stehen. Sie besuchen den Kurs zusammen mit einem Elternteil oder einer vertrauten Begleitperson und lernen in Kleingruppen Fertigkeiten, die für den Kindergartenalltag hilfreich sind. So zum Beispiel, wie mit Schere, Leim und Stiften umzugehen ist oder auch, sich in Gruppen zu verhalten, Freundschaften zu knüpfen usw.

Ebenfalls wird das Projekt «Lese-mentoring» der Stadtbibliothek Aarau da stattfinden. Bei diesem Angebot lesen Erwachsene im Tandem mit einem Kind gemeinsam Bücher.

**Iva Petrušić, Leitung Trefflokal**



**STADT AARAU**



### **Städtisches Familienzentrum**

Im November 2022 hat Aarau an der Urne deutlich JA gesagt zur Einführung des Arbeitsbereichs «Frühe Kindheit». Ein Baustein des Arbeitsbereichs sind die Familienzentren. In diesen finden Familien mit Säuglingen und Kleinkindern verschiedene Angebote und Fachpersonen unter einem Dach. Im Scheibenschachenquartier betreibt die Stadt bereits ein Familienzentrum, das von den Familien rege genutzt wird. Die Telli ist nun der zweite Stadtteil, der mit einem Familienzentrum abgedeckt wird.

Das Familienzentrum Telli ist werktags täglich geöffnet: Am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag finden offene Eltern-Kind-Treffs für Familien mit Kindern zwischen 0 und 4 Jahren statt. Einmal pro Woche gibt es einen Mittagstisch für Familien mit neugeborenen Babys. Am Mittwoch und Freitag werden zudem vier SpielRaum-Gruppen für Familien mit Kindern zwischen 4 und 18 Monaten angeboten. Auch die Mütter- und Väterberatung findet zweimal pro Monat im Familienzentrum statt. Alle Angebote sind für die Familien kostenlos. Das Programm ist einsehbar unter [www.kindundfamilie-aarau.ch](http://www.kindundfamilie-aarau.ch). Im Familienzentrum Telli sind alle Familien, die in der Stadt Aarau wohnen, herzlich willkommen.

**Mina Najdl, Soziale Dienste,  
Fachbereich Kind und Familie**



## REDAKTION TELLIPOST

Michael Andres | michael\_andres@bluewin.ch

## Pétanque spielen im Telli Treff!

**Pétanque (oder Boule) ist ein wunderbares Spiel, um draussen mit anderen Menschen zusammenzukommen. Im Rahmen des Projektes Stadtidee hat der Quartierverein angeregt, im Telli Treff regelmässig Pétanque zu spielen. Kugeln für alle stehen nun nach dem Tellifest bereit. Allez jouer!**

### Ein Hauch Südfrankreich in der Telli

Vielleicht hast du es schon gesehen: Der Platz vor dem Telli Treff wurde neu gestaltet, viel freier Platz und ein Juramergel-Kiesboden bieten beste Bedingungen, um Pétanque zu spielen. Was in Frankreich in jedem kleinsten Dorf schon lange funktioniert, soll auch in der Telli Einzug halten: Ein Ort, wo Menschen sich treffen, um gemeinsam Pétanque zu spielen.

### Tirer ou pointer?

Die fremde Kugel wegschiessen oder versuchen, die eigene Kugel näher ans Gigi (die kleine farbige Holzkugel) zu spielen? So einfach die Regeln beim Pétanque sind, so vielfältig sind Spiel und Taktik. Kein Wunder, gehört das Fachsimpeln bei Spieler\*innen und Zuschauer\*innen unbedingt dazu.

Übung macht den Meister oder die Meisterin! Und selbstverständlich kann man während des Spielens zwischendurch auch über Gott und die Welt plaudern und anschliessend beim Zusammensitzen die Gründe für den Sieg oder die Niederlage analysieren ... für Speis und Trank ist ja mit dem Telli Treff gesorgt.

### Start am Tellifest

Am Tellifest besteht die Möglichkeit, das Spiel auszuprobieren. Unter fachkundiger Anleitung können Anfänger\*innen ihre ersten Kugeln werfen, selbstverständlich sind auch erfahrene Pétanquespieler\*innen herzlich willkommen. Eine kurze Einführung für alle gibt es um 14.30 Uhr und



Foto: Michael Andres

### Die Kugeln liegen bereit!

15.30 Uhr. Dank der finanziellen Unterstützung durch das Projekt «Stadtidee» der Stadt Aarau stehen in Zukunft acht Sets Pétanquekugeln im Telli Treff bereit für alle, die keine eigenen Kugeln haben.

### Spielen bis es dunkel wird

Wer einmal vom Pétanque-Virus befallen ist, kommt immer wieder zurück auf den Platz! Es ist gute Tradition beim Pétanque spielen, dass alle, die mitspielen wollen, ins Spiel eingeladen werden. Verschiedene Spielformen ermöglichen Spiele mit unterschiedlicher Teilnehmerzahl. Wir hoffen auf eine lebendige und aktive Gruppe, die regelmässig auf dem Platz vor dem Telli Treff Pétanque spielt. Nach dem Tellifest werden wir uns jeweils am Mittwochabend um 18.30 Uhr treffen und zusammen spielen.

Michael Andres wird vorerst die Organisation der ersten Abende übernehmen, Interessent\*innen können sich gerne melden unter michael\_andres@bluewin.ch oder 077 421 82 21.

Die weitere Organisation werden wir dann mit allen Interessierten und dem Telli Treff absprechen. Selbstverständlich ist es auch spontan jederzeit möglich, im Telli Treff mit eigenen Kugeln zu spielen. Wir freuen uns auf alle Mitspieler\*innen!

Michael Andres

### Bien joué!

Pétanque (okzitanisch *petanca* [pe'taŋkɔ]) ist ein dem Boule-Spiel zugeordneter Präzisionssport. Dabei versuchen zwei Mannschaften, eine bestimmte Anzahl von Kugeln so nahe wie möglich an eine vorher ausgeworfene Zielkugel zu werfen. Im Wettkampf stehen sich jeweils drei Spieler (Triplette), zwei (Doublette) oder nur einer (Tête-à-tête) gegenüber. Pétanque wurde Anfang des 20. Jahrhunderts in Südfrankreich erfunden. 1959 fand die erste Weltmeisterschaft in Belgien statt.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/P%C3%A9tanque>

Kindertagesstätten Känguru Aarau  
Aare, Freihof, Guyerweg, Telli  
Spielgruppe Känguru



Eine Institution der Gemeinnützigen Frauen Aarau



## Die Bildungs-Kita in Aarau

Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung nach dem pädagogischen *infans*-Konzept und Berliner Bildungsprogramm

**Wir haben freie Plätze**, komm auch zu uns, wir freuen uns auf dich!

**Gemeinsames Spielen, Entdecken, Lachen, Singen, Musizieren, Gestalten, Forschen, Sprachförderung**

all das und vieles mehr wird in unseren familien- und schulgängenden Kitas Känguru angeboten. Betreut werden die Kinder durch pädagogische Fachkräfte und durch die vielfältigen Angebote drinnen und draussen begleitet.

Wir bieten auch Schulferienbetreuung für alle Kindergarten- und Schulkinder bis 12 Jahren.

Informationen zu den Angeboten, Öffnungszeiten, Anmeldung und Kosten finden Sie auf unserer Homepage: [www.kita-kaenguru.ch](http://www.kita-kaenguru.ch)

Anmeldungen ab sofort online möglich

Auskunft:  
Morena Bonetta Spichtig,  
062 822 37 39 (9.00–16.30 Uhr, ausser Mittwoch)



Parkplätze

[immoservice.ch/ppaarau](http://immoservice.ch/ppaarau)

**Zwei abschliessbare  
Garagenplätze in  
der Tiefgarage  
Neuenburgerstrasse  
zu mieten.**

**Monatsmiete  
CHF 125.- / Platz**

**062 822 24 34  
info@immoservice.ch**

**Immo+Service** Partner GmbH

**Jetzt  
mieten!**

**Hier wächst  
mein Gemüse...**

**...deines auch?**



**GartenBerg**

Wöchentlich feines Gemüse aus unserem gemeinsamen Garten

**DIREKT INS DEPOT IM TELLI**

Werde Teil unserer Genossenschaft – es hat noch wenige Plätze frei



[www.gartenberg.ch](http://www.gartenberg.ch)



## AARAUER BACHVEREIN

Peter Jean-Richard | peter@jean-richard.ch

## Giessen-Auenwanderung im Rohrer Schachen/Aarau

Die Landschaft Rohrer Schachen ist voller Schönheiten und Geheimnisse. Wir haben damit ein Naturjuwel der besonderen Art gleich vor unserer Haustüre. Der Aarauer Bachverein möchte alle Interessierten zu einer Wanderung mit dem Experten Hansruedi Kunz von Suhr einladen. Die Wanderung bietet die Gelegenheit, diese einmalige Landschaft mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt kennenzulernen.

**Termin:** Sonntag den 10. September 2023  
**Startzeitpunkt:** 10.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Haltestelle Quellhölzli in Rohr, Buslinie 2  
**Dauer:** ca. 2½ Stunden  
**Durchführung:** bei jedem Wetter

aarauer bachverein

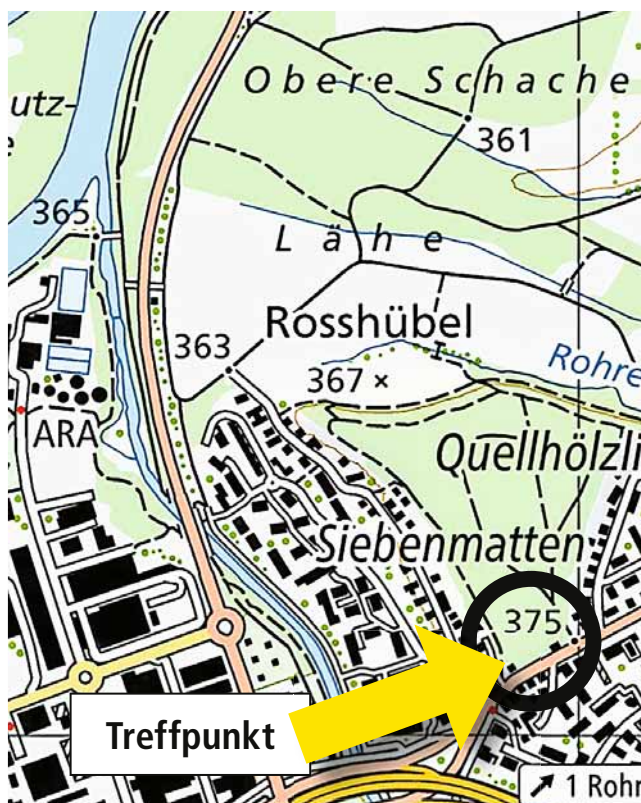


Foto: C. Hörler

Biber, Telli

Feuersalamander,  
Kiesweiher Auengebiet

Orchidee, Waldweiher



Silberreiher im Schachengebiet



Groppe, die ihr Gelege im Neunäglerbach bewacht



## Ferien im Park – Die Telli wird zum Dschungel



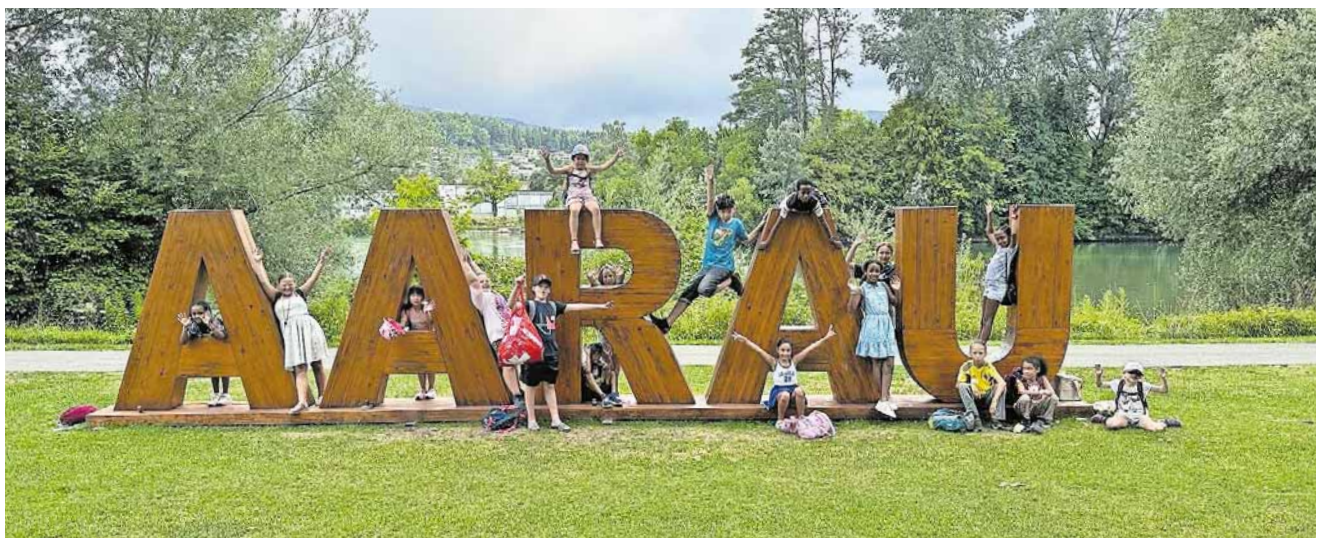
Erneut fand in der ersten Sommerferienwoche das Angebot «Ferien im Park» statt. An dieser Projektwoche, welche dieses Jahr das Motto «Dschungel» hatte, nahmen insgesamt 35 Kindergartenkinder sowie Schülerinnen und Schüler der Primarschule Telli teil. Wie jedes Jahr wurden diverse Aktivitäten durchgeführt, wobei das Thema «Dschun-

gel» die Kinder durch die gesamte Woche begleitete. So thematisierten wir am ersten Tag, was ein Dschungel überhaupt ist, und der Telliwald verwandelte sich in einen kleinen Dschungel, welchen die Kinder erforschen durften. Im Wald wurden verschiedene Posten versteckt, bei denen die Kinder ihr Wissen zeigen und erweitern und damit Punkte

sammeln konnten. Das anschließende Bräteln wurde von diversen Spielen begleitet, bevor es dann feine Würste und Schoggibananen zum Zmittag gab.

Am zweiten Tag wurde die Zerstörung der Regenwälder thematisiert und was wir tun können, um diese zu schützen. Danach wartete ein Staffellauf mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten auf die Kinder, wobei sie auch ihr Wissen über verschiedene Dschungeltiere testen und Punkte sammeln konnten. Für eine kleine Abkühlung sorgte eine gemeinsame Wasserschlacht auf dem Telliplatz, worüber sich sowohl die Kinder als auch das Helferteam sehr gefreut haben. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden noch einige Punkte für die tollen Leistungen vergeben, bevor sich die Kinder verabschiedeten.

Am Mittwoch und Donnerstag standen das Rolling Rock und die Aarauer Badi auf dem Programm. Um auch diese Aktivitäten mit dem Thema zu verbinden, lernten die Kinder Plumploris und den Amazonas-Flussdelfin kennen. Anschließend ging die eine Gruppe ins Rolling







Rock, wo sie auf dem Trampolin herumhüpften und sich auf den Bahnen mit ihren Scooters und Inlineskates austobten. Die andere Gruppe verbrachte den Tag in der Badi, wo sie baden und schwimmen durften. Auch testeten die Kinder auf dem Sprungturm ihren Mut, was für eine tolle Stimmung sorgte. Am nächsten Tag wechselten die Gruppen, sodass alle Kinder an beiden Aktivitäten teilnehmen konnten. Etwas erschöpft, aber dennoch zufrieden gingen die Kinder nach Hause, um sich für den letzten Tag der Projektwoche auszuruhen.

Am letzten Tag lernten die Kinder

ein spannendes Tier, nämlich das Kugelgürteltier, kennen. Dieses Tier rollt sich bei Gefahr wie ein Ball ein, wobei es dann einem etwas überdimensionalen Golfball ähnelt. Mit diesem Tipp wurde auch das Programm des letzten Tages preisgegeben: ein Morgen auf der Minigolfanlage. In fünf Gruppen spielten die Kinder Minigolf, wobei das für einige Kinder das erste Mal war. Der Morgen war sehr entspannt, und es herrschte eine friedliche Stimmung unter den Kindern. Nach dem Programm kehrten wir wie gewohnt zum GZ zurück, wo es ein feines Mittagessen gab. Nach der letzten



Punkteverteilung folgte die Rangverkündigung, und alle Kinder erhielten eine Urkunde für die Teilnahmen an der diesjährigen Projektwoche. Die Woche wurde mit einer Fotopräsentation und einem grossen Applaus beendet.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für die grossartige Unterstützung, beim Coop Restaurant für die feinen Verpflegungen, beim Rolling Rock, der Badi Aarau, dem Minigolfteam sowie unseren Mitfinanzierern bedanken. Ohne euch wäre diese spannende und abwechslungsreiche Projektwoche nicht möglich gewesen!

Ein ausführlicher Bericht über die Projektwoche kann bei Interesse demnächst im GZ abgeholt werden.

**Nikola Spasojevic**  
(Text und Bilder)





## Freiwillige fürs Wortschatztraining gesucht!

Seit 2012 bietet das GZ Telli für alle Kindergartenkinder aus der Telli ein Wortschatztraining an. Dabei wird auf spielerische Art mit Geschichten, Basteleien, Rätseln, Spielen u. v. m. die deutsche Sprache vermittelt.

Die Kurse finden in konstanten Gruppen à 5 Kindern im GZ Telli statt. Die Lektionen werden von Sozialpädagog\*innen sowie freiwilligen Helfenden geleitet. Die Einsätze finden einmal pro Woche jeweils an einem Nachmittag während einer Stunde statt.

Nun sind wir wieder auf der Suche nach neuen Kursleiter\*innen. Unser tolles Wortschatzteam und die Kindergartenkinder freuen sich auf tatkräftige Unterstützung.

Interesse?

Dann melden Sie sich im Gemeinschaftszentrum Telli:  
info@gztelli.ch | 062 824 63 44



Frühling 2023

## Kinderkleider- und Spielzeugbörse



**NEU**  
Kleider erst ab  
Gr. 86–176  
Schuhe  
Gr. 22–40

**Freitag, 8. Sept. 23** 18 bis 20 Uhr  
**Samstag, 9. Sept. 23** 10 bis 13 Uhr

In den Räumen des Gemeinschaftszentrums Telli  
GZ Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau

**Spezieller Vorverkauf für Helfer\*innen:**  
Fr. 17.15–18.00 Uhr | Sa 9.30–10.00 Uhr

Registrierung für Anbietende unter [kbb.elternverein-aarau.ch](http://kbb.elternverein-aarau.ch)  
Helfer\*innen gesucht! Bitte melde dich - wir freuen uns!



# Coiffeur CHANTAL

**Rüt mattstrasse 8**

Chantal Auderset • Termin nach Vereinbarung  
062 534 57 61 oder 079 247 24 31

## Mitarbeiter\*in Reinigung gesucht

Das GZ Telli sucht eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für die tägliche Reinigung unserer Räumlichkeiten. Arbeitsumfang ca. 2 Stunden pro Tag. Anstellungsbeginn nach Vereinbarung.



Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt: Gemeinschaftszentrum Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau  
Ändu Feller, andreas.feller@gztelli.ch, 062 824 63 44

## Mitarbeit bei der TelliPost?

Die TelliPost sucht engagierte freiwillige Schreiber\*innen und Redaktor\*innen. Aufgrund zweier Austritte schrumpft das Redaktionsteam auf eine prekäre Grösse. Wir suchen daher dringend Personen, welche Lust und Zeit haben, sich für die TelliPost zu engagieren.

Du recherchierst oder führst Interviews, schreibst einen Text und machst ein paar Fotos dazu. Du schreibst zu einem aktuellen Thema oder führst die Rubrik «Menschen in der Telli» oder die «Rätselseite» weiter oder erfindest eine eigene Rubrik.

# TELLIPOST

Wir treffen uns zehnmal jährlich in der Monatsmitte jeweils am Donnerstagmorgen für eine anderthalbstündige Sitzung, in der wir die nächsten Themen festlegen.

Interessiert? Dann ruf uns an oder schreibe uns:  
GZ Telli, 062 824 63 44, info@gztelli.ch

Wir freuen uns auf dich!



## PRIMARSCHULE TELLI

Angela Villiger | angela.villiger@ksab.ch

## Lager 5. und 6. Klasse



Am Montagmorgen trafen sich die 5. und 6. Klasse der Primarschule Telli, um ins Lager nach Beinwil am

See zu fahren. Wir machten eine lange Wanderung zum Lagerhaus, während unser Gepäck mit dem Auto transportiert wurde. Gewisse waren zuerst enttäuscht vom Haus, da es von aussen sehr klein und alt aussah. Aber innen war es erstaunlich geräumig, so dass dann doch alle zufrieden waren. Die erste Nacht im Lagerhaus war kurz, aber cool.

Am Dienstag besuchten wir das Schloss Hallwyl. Es gab zwei Gruppen: die Buben und die Mädchen. Die Mädchen durften mit dem Zug und einem kurzen Fussmarsch zum Schloss gehen, die Buben mussten den ganzen Weg wandern. Während die Buben den Workshop im Schloss besuchten, mussten die Mädchen ein Stück wandern. Wir fuhren dann alle gemeinsam mit dem Schiff zurück zum Lagerhaus.

Den Mittwochnachmittag verbrachten wir im Verkehrshaus Luzern. Die Gruppen bestanden aus zwei bis fünf Kindern. Es gab zum Beispiel Filme zu sehen, Ausstellungen zu besuchen und einen Shop. Es hat Spass gemacht, da wir besuchen und anschauen konnten, was wir wollten. Auf der Rückfahrt waren wir in einem überfüllten, stickigen Bus unterwegs, was nicht sehr bequem war, aber wir waren sehr froh darüber,

als wir endlich zu Hause waren. Am Donnerstag haben wir in Gruppen einen Foto-OL in der Umgebung gemacht. Das war nicht so einfach, da wir die Orte und Bilder nicht kannten. Doch wir hatten eine Karte bekommen, auf der die Route gekennzeichnet war. Am Nachmittag kam die Schwimmlehrerin, und man konnte auswählen, ob man Spiele macht oder in die Badi geht. Es war sehr erfrischend in der Badi. Am Donnerstagabend fand ein bunter Abend statt. Das heisst, ein Abend, an dem Musik gespielt, getanzt, gesnackt und gelacht wurde. Der Freitag war der Tag der Abreise. Alle räumten ihre Zimmer auf, putzten diese und packten ihre Sachen, um nach Hause zu fahren. Das Lager hat allen viel Spass gemacht.

**Olivia und Elia, 5b, Juni 2023**

(Bilder: Angela Villiger)



Homberturm (Hochwacht in Reinach)



## TELLI ERLEBEN

Charlotte Schweizer | charlotteanneschweizer@gmail.com

## Telli erleben – mit dem ersten Anlass erfolgreich gestartet

Am 16. Juni 2023 um 17.30 Uhr versammelten sich rund 42 Erwachsene und eine bunte Kinderschar beim Aaredörfli am Waldeingang zu einem informativen und kurzweiligen Rundgang mit Stadtförster Roger Wirz. Der Anlass war der erste Anlass der neuen Veranstaltungsreihe «Telli erleben».



Foto: Ulrike Franklin

Stadtförster Roger Wirz bei seinem Rundgang

Anhand einer grossen Waldkarte erklärte Herr Wirz zuerst einiges über den Forstbetrieb Region Aarau. Die drei Verbandsgemeinden Aarau, Biberstein und Unterentfelden bewirtschaften eine Gesamtfläche von 912 ha, von der sich 100 ha in Privatbesitz befinden. Das Waldareal liegt in elf Gemeinden im Kanton Aargau sowie in zwei Gemeinden im Kanton Solothurn verteilt. Die 26 verschiedenen Waldstandorte reichen von der Aare auf 360 m ü. M. bis zu den Jurahöhen auf 840 m ü. M. Vor rund zehn Jahren erfolgte eine Durchforstung, bei welcher der Telliwald verjüngt wurde. Zurzeit prä-

sentiert sich dieser Wald als Dauerwald mit Pflanzen- und Baumbeständen, die, so Roger Wirz, «vom Säugling bis zum Uropa» reichen. Eine Art Mehrgenerationenhaus, ideal als Freizeitwald also! Der Telliwald ist ein Auenwald und befindet sich in einem kantonalen Schutzgebiet. Er ist schon seit Jahren kein reiner Nutzwald mehr. Daher ist der Wald auch ein wichtiger Rückzugsort für viele Tier- und Pflanzenarten. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erfahren viel Wissenswertes zu einzelnen Baumarten: Zum Beispiel, dass die Eiche viel Licht braucht, dass der Ahorn wegen des Klimawandels möglicherweise der Baum der Zukunft sein wird und dass viele Eschen leider zurzeit von einem Pilz befallen sind, weshalb viele gefällt werden mussten – ein sogenannter Sicherheitsschlag. Weiden, Pappeln und Föhren gibt es auch, sehr zur Freude des Bibers. Weiter erklärt der Stadtförster, dass leider auch Douglasien vom Borkenkäfer befallen werden können.

Viele «tote» Bäume werden jedoch mit einem zeitgemässen Naturverständnis als Wohnort für Insekten und Kleintiere stehen gelassen. Eine Eiche oder Fichte kann sehr lange «tot» dastehen, bevor sie umfällt. Im Gegensatz zur Esche, die auch bei wenig Wind umkippen kann. Die Förster machen regelmässig Waldrundgänge und haben ein Augenmerk auf neuralgische Bäume, die zum Beispiel auf Spazierwege fallen könnten.

Die Gruppe bekam viele neue Begriffe erklärt wie Vorrat, Zuwachs,

Hiebsatz und Waldverteilung. Neben seiner nachhaltigen Holznutzung ist der Telliwald heute aufgrund seiner Nähe zum Siedlungsgebiet vor allen Dingen ein wichtiger Erholungsraum. Dies geht natürlich nicht immer ohne Konflikte ab. Wo sich viele Menschen, manchmal auch abseits der Wege, aufhalten, steigt die Notwendigkeit, diese vor herabfallenden Ästen zu schützen.

Mehr und mehr entdecken die Menschen den Wald als vielseitigen Ausflugsplatz mit manchmal leidigen Nebenerscheinungen wie Abfallhinterlassenschaften oder Lärmimmissionen, woran nebst den achtsamen Menschen auch die vierbeinigen

### Die Aue Aarau-Wildegg

Das Auengebiet von Aarau bis Wildegg erstreckt sich über 270 ha und enthält nach der Renaturierung wieder alle auentypischen Elemente und Lebensräume. Einmalig für das Aaretal ist das weitläufige System grundwassergespeister Bäche – Giessen genannt.

Zwischen Aarau und Wildegg bildet das Aaretal eine weite Ebene. Hochwasser schufen hier in früheren Jahrhunderten eine bis zu 1,5 km breite Talaue. Aber bereits im 19. Jahrhundert engten massive Korrekturen den Flusslauf ein. Die trockengelegten Talflächen blieben aber weitgehend unbesiedelt. So bot sich auf diesem Flussabschnitt besonders viel Potenzial zur Renaturierung.

(Quelle: Kanton Aargau)



Foto: Hansueli Trüb

Der Blick in die Baumkronen erklärt vieles



Waldbewohner (Biber, Reh, Dachs, Fuchs und Hase ...) wenig Freude haben.

Zur Arbeit des Forstbetriebes gehören u. a. auch der Unterhalt der Brötlistellen, der Brücken und der 75 km lastwagenbefahrbaren Waldstras-

sen. Herr Wirz bittet die Waldbesucher\*innen, allfällige Waldschäden oder Vandalenakte zu melden.

Dem Wald Sorge zu tragen, ist im Interesse von uns allen.

Mit einem vom Quartierverein Telli offerierten Apéro und Wein der Orts-

bürgergemeinde (herzlichen Dank!) klang der Rundgang aus – nicht ohne einem währschaftigen Applaus für die informative und humorvolle Führung durch Roger Wirz.

Charlotte Schweizer

## REDAKTION TELLIPOST

Hansueli Trüb | hansueli.trueb@qv-telli.ch

## Stadtmobiliar beim Rüchligplatz

**Das Aarauer MONAMO-Vorhaben (Modelle nachhaltige Mobilität) läuft bereits seit 2021. Es umfasst unter anderem, die Bewohner\*innen von Quartieren mehr an ihr Quartier zu binden und sie an dessen Gestaltung teilhaben zu lassen. Die einzelnen Massnahmen sind Teil eines Testverfahrens; nach 2025 können sie verlängert, definitiv eingeführt oder erweitert werden. Auf Basis einer Quartierbefragung wurden in sechs Wohnquartieren sogenannte Klimaoasen möbliert.**

Auf dem Rüchlig-Spielplatz wurde am 22. Juli Mobiliar gemeinsam mit der Bevölkerung gebaut.

Den Lead übernahm die städtische Sektion Stadtentwicklung, die Umsetzung erfolgte mit der offenen Werkstatt Prozessor sowie weiteren städtischen Abteilungen. Durch die gemeinsame Herstellung des Stadtmobiliars mit der Quartierbevölkerung sollte die Akzeptanz und Aneignung erhöht und allfälliger Vandalismus vermindert werden. So

trafen sich an diesem Samstag eine Handvoll Tellianer\*innen zusammen mit zwei städtischen Angestellten und zwei Vertretern vom Prozessor. Es galt, die zugesägten Platten zu verschleifen, mittels Lamello-Verbindungen und Schrauben zu montieren und die fertigen Teile mit einem zweifachen Lasuranstrich vor der Witterung zu schützen. So entstanden ein Tisch und zwei Bänke, ein Hocker sowie ein Hochbeet. Es war ein schönes Erlebnis, Kinder, El-

tern, Fachpersonen und städtische Angestellte zusammen an der Arbeit zu erleben. Das Wetter war ideal: nicht zu heiss, aber trocken. Die Verpflegung wurde von der Stadt geliefert. Nach rund fünf Stunden waren die Möbel fertig und der Platz durch die neuen Elemente ein wenig freundlicher gestaltet. Fehlt nur noch der Schatten spendende Baum...

Hansueli Trüb



Fotos: Hansueli Trüb

Anstreichen der Lasur



Kindertagesstätten Känguru Aarau  
Aare, Freihof, Guyerweg, Telli  
Spielgruppe Känguru



Eine Institution der Gemeinnützigen Frauen Aarau



## Spielen, Lachen, Singen, gemeinsames Erleben, Forschen, und Sprachförderung

All das und vieles mehr wird in unserer  
**Spielgruppe Känguru** an der Kirchbergstrasse 16  
in Aarau angeboten.

Es hat noch **freie Plätze**, komm auch zu uns, wir  
freuen uns auf dich!

Eintritt jederzeit möglich.

Informationen zum Angebot, Öffnungszeiten,  
Anmeldung und Kosten finden Sie auf unserer Home-  
page: [www.kita-kaenguru.ch](http://www.kita-kaenguru.ch)

Anmeldungen ab sofort online möglich.

Auskunft:  
Morena Bonetta Spichtig,  
062 822 37 39 (9.00–16.30 Uhr, ausser Mittwoch)



# KIFF

# AARAU

06.09

**DAISY THE  
GREAT**<sub>US</sub>

06.09

**COMEDY IM  
KIFF #10**

09.09

**IMPACT DAY  
& NIGHT**

14.09

**BROTHERTI-  
GER**<sub>US</sub>

16.09

**PÆRISH**<sub>FRA</sub>

22.09

**LUIS AKE**<sub>DE</sub>

24.09

**BREAKING  
BATTLE**

30.09

**THE VIBES**<sub>CH</sub>

30.09

**ODONIS  
ODONIS**<sub>CAN</sub>  
& **CHOKE  
CHAIN**<sub>US</sub>

06.10

**ANNIE  
TAYLOR**<sub>CH</sub>

07.10

**SERAINA  
TELLI**<sub>CH</sub>

TICKETS & AKTUELLES PROGRAMM: [WWW.KIFF.CH](http://WWW.KIFF.CH)



**Elektro- und  
UKV Installationen  
Photovoltaik  
Telematik**

**W+S Elektro AG  
Lindenweg 4  
5032 Aarau Rohr**

**062 834 60 60  
elektro@ws-ag.ch  
www.ws-ag.ch**



## QUARTIERVEREIN TELLI

Hansueli Trüb | hansueli.trueb@qv-telli.ch

QVTELLI  
Blog

## Spielen, lernen, geniessen, entspannen – alles in Einem



Foto: Hansueli Trüb

## Das eingezäunte Biotop

Erinnern Sie sich noch? Vor über drei Jahren verschwand der Kleintierzoo. Viele Emotionen hingen daran. Viele trauerten ihm nach, konnten sich kaum vorstellen, dass dort wieder etwas entstehen könnte, woran Kinder und Grosse sich erfreuen könnten. Am Tellifest können wir nun den neuen Telli Treff eröffnen. Tolle, höl-

zerne Spielgeräte, eine rasante Rutschbahn, Sitzgelegenheiten aus Holz oder Stein, eine Pétanque-Anlage, öffentliche Hochbeete, ein Sandkasten und vieles mehr ist da entstanden. Im Bistro können Sie das Programm selbst mitgestalten. Dort ist auch das neue Telli-Café angesiedelt. Daneben richtet sich das Trefflokal ein. Und auch das Lesementoring und die Kindergartenvorbereitung sowie Angebote des Familienzentrums Aarau finden hier eine neue Heimat. Das Bistro kann man sogar für eigene Anlässe mieten.

Mitten drin steht das Biotop – eingezäunt, unzugänglich, ungepflegt. Was mir fehlt, ist ein niederschwelliger Zugang zur Natur. Viele Kinder haben heute nur einen sehr rudimentären Bezug zu Pflanzen und Tieren in unserer Umgebung. Direkt neben dem Telli Treff beginnt der Auenwald. Der Sengelbach und das dank

unserer Intervention gerettete Biotop liegen in unmittelbarer Nachbarschaft – warum wurde dieses im Rahmen des Umbaus eigentlich nicht gepflegt und zugänglich gemacht? Da bietet es sich doch nun an, einen Zugang zu diesen Oasen zu schaffen. Wer könnte das besser als das Naturama, das über Fachkräfte und die nötige Erfahrung verfügt? Nichts liegt näher, als über ein niederschwelliges Angebot für Familien und Schulen, in der nächsten Natur zu beobachten, zu untersuchen, zu forschen – und dadurch einen achtsamen Umgang mit den Lebewesen in der Umgebung zu entwickeln. Das würde sogar dem ursprünglichen Gedanken des Kleintierzooos sehr nahe kommen. Ein erstes Projekt könnte die Pflege des Biotops sein. Wir sind gespannt und verfolgen mit Interesse die weitere Entwicklung.

Hansueli Trüb

## KIFF AARAU

Kathrin Häseli | presse@kiff.ch

## Beflügelt in die neue Saison



Zwei Monate lang war es ziemlich still an der Tellistrasse 118 und das KIFF hat einen Gang runtergeschaltet. In dieser Zeit haben wir mit ein paar Ausnahmen gepäuselt. Aber was ist schon Pause machen, ohne was zu unternehmen? Drum waren wir drei Mal bei den lieben Stadtwächtern zu Besuch zu «Kultur in der Bierfabrik», am Chrutwäje durften wir unser neues Jenga ausprobieren, Anfang August war Helvetia Rockt bei uns zu Besuch, um einen DJ Workshop durchzuführen und gegen Mitte August waren wir während

dem Musigi de Altstadt mit unserem guten alten Glücksrad vor Ort. Lebhaft liebenswert und wirklich lässig war dieser Sommer für uns.

Und jetzt müssen wir irgendwie aber auch zugeben: Wir haben die lotternde Futterfabrik vermisst und nun genug auf der faulen Haut gelegen. Es ist an der Zeit, dass wir zurückkehren und wieder Leben ins KIFF eintritt. So dass sich das Haus an der Tellistrasse 118 ganze Nächte lang wieder hebt und bebt und wir unsere Füsse bis in die Morgenstunden platt tanzen können.

Und am besten starten wir damit gleich am 1. September. Dann erweist uns nämlich KT Gorique, die erste weibliche Gewinnerin der Freestyle Rap WM, die Ehre. Das wird kraftvoll und voller Power. Mo und Lenny, unsere Programmverantwortlichen, haben für euch auch sonst ein sehr buntes und wirklich tolles Programm zusammengestellt. Checkt es unbedingt aus und kommt uns bald wieder besuchen, wenn es heisst: Kultur in der Futterfabrik.

Alles Liebe, Kathrin

KIFF  
Blog

# TELLI ERLEBEN

## Schule für Gestaltung Aargau

Wir sind eine Berufsfachschule in Aarau und verstehen uns als das Kompetenzzentrum für gestalterisch-künstlerische und gestalterisch-technische Bildung im Herzen der Nordwestschweiz. Von Kunst, Design und Mode bis zu Print, Medien und Verpackung – wir geben Ihnen Einblicke in unsere vielfältigen Bildungsangebote für Jugendliche, Kinder und Erwachsene und führen Sie durch unsere aussergewöhnlichen Schulräume.

Datum: Freitag, 15. Sept. 17:30  
Führung: Luigi Garavelli und Michèle Benz, Co-Schulleitung  
Ort: Schule für Gestaltung Aargau, Weihermattstrasse 94  
Leitung: Hansueli Trüb

Dauer: ca. 60 Min. mit anschliessendem Apéro  
Führung und Apéro sind kostenlos



**Wir verkaufen  
Ihre Immobilie  
zum Fixpreis**

**6'900.-  
CHF**



**dein-makler.ch**  
PERSÖNLICH - KOMPETENT - VERNETZT

**rrustem@dein-makler.ch**  
**076 421 24 88**



## AARAUER BACHVEREIN

Peter Jean-Richard | peter@jean-richard.ch

## Lorbeeren holen?

Man kann sich mit einer besonderen Tat «Lorbeeren holen»! Damit wird umschrieben, dass man bewundert wird, wenn sich der gewünschte Erfolg einstellt.

Der Lorbeer, eine immergrüne Pflanze, war schon vor tausenden Jahren ein Siegerpreis oder auch ein Zeichen von Macht. Bekannt sind viele Abbildungen oder Statuen mit Männern, die einen Lorbeerkranz um den Kopf trugen.



Münze mit dem lorbeer-  
geschmückten Kopf eines  
römischen Kaisers

Bei uns in der Telli hatte dieses Jahr der Satz «Lorbeeren holen» eine ganz andere Bedeutung.

Im Telliwald verbreiten sich seit einiger Zeit Kirschlorbeersträucher. Diese Pflanze wird allerdings nicht für Auszeichnungen verwendet, im Gegenteil, mit ihr sind «keine Lorbeeren zu holen», sie gilt in der Natur als unerwünscht, da sie einheimische Pflanzen verdrängen kann. Der Name «Kirschlorbeer» ist irreführend, ist die Pflanze doch nicht mit dem Siegerlorbeer und auch nicht mit dem Gewürzlorbeer verwandt. Den edlen Namen soll der Kirschlor-



Stechpalme

beer, welcher ursprünglich aus Kleinasien stammt, von den Verkaufsortorganisationen erhalten haben.

Freiwillige der Stadt Aarau haben im Januar mit Unterstützung von Mitarbeitern der Forstbetriebe Aarau im Telliwald an einigen Standorten Kirschlorbeerstauden ausgegraben und entsorgt. Sie haben sich damit im wahrsten Sinn des Wortes «Lorbeeren geholt».

Es ist jedoch allen bewusst, dass sich die Freiwilligen und die Stadt nicht «auf den Lorbeeren ausruhen» können, da immer noch viele dieser

Pflanzen in Privatgärten und Parks gedeihen. Die schwarzen Früchte werden von Vögeln gefressen und diese tragen zur Weiterverbreitung bei. Wenn Liebhaber nicht auf diese Pflanze verzichten wollen, dann wird empfohlen, die Büsche so zu schneiden, dass keine schwarzen Beeren zu Kirschen ausreifen.

Eine Alternative wäre die einheimische Stechpalme. Sie ist auch immergrün, hat in den unteren Bereichen Stacheln an den Blättern und attraktive rote Beeren.

Peter Jean-Richard, Aarauer Bachverein



Kirschlorbeer im Telliwald



Kirschlorbeer mit den namengebenden schwarzen Früchten  
(Wikipedia)

## Stadt-Tomaten in der Telli:



## Tomatensamen gesucht!

Damit unser Projekt weiterläuft, brauchen wir eure diesjährigen ProSpecieRara-Tomatensamen. Wir hoffen, ihr habt schon fleissig Samen gesammelt und getrocknet!

Getrocknete Samen könnt ihr gerne in einem Couvert mit dem Sortennamen beschriftet im Gemeinschaftszentrum Telli vorbeibringen.

Freuen würden wir uns auch über euren Besuch an der Tomatendegustation und gleichzeitigen Samenbörse. Um möglichst verschiedene Tomaten zur Degustation anbieten zu können, dürft ihr gerne auch eine oder ein paar eigene Tomaten mitbringen.

Für alle, die jetzt oder später noch Samen gewinnen möchten gibt es hier eine Anleitung:

[www.youtube.com/watch?v=TEgaenRVDXU](http://www.youtube.com/watch?v=TEgaenRVDXU)

Michael Andres

Am Tellifest vom **26. August von 14 bis 16 Uhr** könnt ihr im neuen Telli Treff die verschiedenen ProSpecieRara Tomatensorten degustieren sowie Samen beziehen oder tauschen.



Ein Projekt von



Mit Unterstützung von



## Maler Briner



Stefanie Briner · Mühlemattstrasse 91 · 5000 Aarau · T 062 824 60 50 · [www.maler-briner.ch](http://www.maler-briner.ch)

## Wir gestalten Ihre Welt in Farbe.

Malerarbeiten · Naturofloor · Tapeten · Spanndecken





Telliplatz beim GZ	Zeit	Telli Treff im Park
Festeröffnung – Getränke, Kaffee, Kuchen, Stand des Stadtmuseums	11:00	
Essen und Trinken aus sechs Nationen Tombola mit 400 Gewinnen Stand Mobile Altersarbeit MoA bis 16:00	12:00	
Spiele aus der Ludothek bis 16:00	13:00	
Tänze aus Bosnien und Herzegowina mit dem KUD Sevdah	13:15	
Circus Arcus	13:30	
Rikschas-Betrieb zwischen Telliplatz und Telli Treff	14:00-18:00	Rikschas-Betrieb zwischen Telliplatz und Telli Treff
Kegeln bis 17:00	14:00	Start Festbetrieb mit Bistro, Glacé, Zuckerwatte, Popcorn, Sirupbar... Judo-Darbietungen, neuen Angeboten im Park, Offene Tür Familienzentrum Stadt Aarau, Trefflokal und Itoba Ideenlabor
	14:00-15:00	Schnuppertennis beim Tennisplatz
	14:00-16:00	Tomatendegustation und Samenbörse
	14:00-17:00	Armbrustschieszen mit Preisen
Tanzpalast Aarau	14:15	
	14:30	Boule-Workshop, Open Door Wohnungen Delfterstr., Live-Band Louvovitch
Workshop Rolling Rock bis 17:00	15:00	Familienführung im Tellipark bis 16:00
Circus Arcus	15:15	
	15:30	Boule-Workshop
Kurdische Tänze, Musik von Tayfun Erin	15:45	
	16:00	Führung Sanierung und Architektur Delfterstr., Live-Band Louvovitch
	16:00-17:00	Schnuppertennis beim Tennisplatz
SPACE Tanzperformance	16:30	Open Door Wohnungen Delfterstr.
Indische Tänze mit Suparna Ganguly	17:00	
	17:30	Live-Band Louvovitch
Jugend-Disco bis 21:00	18:00	Ende Festbetrieb Telli Treff
Konzert mit Kathi & Sophie	18:30	
Konzert mit Njörd	19:15	
Das Klaus Egger Trio spielt zum Tanz auf	20:30	
offizielles Festende, Schlummertrunk	22:00	

# Herbsttagung 2023

Samstag, 2. September, ab 09.00 Uhr

## Gemeinschaftszentrum Telli

[www.gztelli.ch](http://www.gztelli.ch), Girixweg 12, 5000 Aarau

### Vorträge und Kakteenmarkt

11.00 Uhr Detlef Bauer, Deutschland:  
„Auf dem Dach Argentiniens“

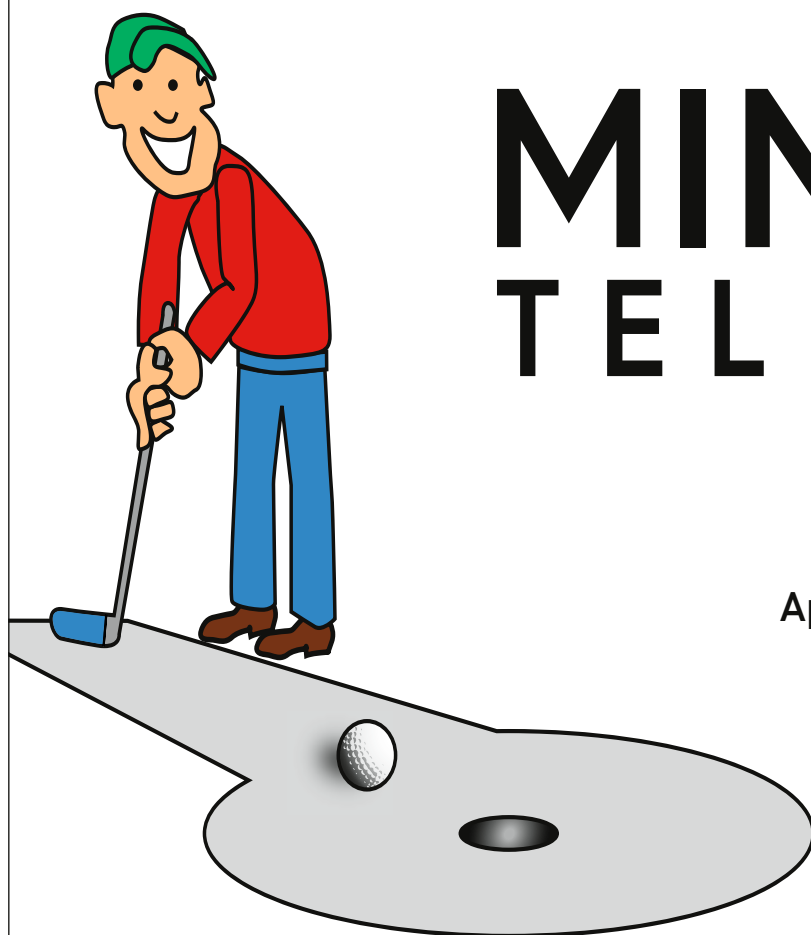
14.00 Uhr Thomas Meindl, Deutschland:  
„Ecuador, Amazonas, Anden & Galapagos“

---

Essen, trinken und verweilen im Restaurant Telli-Egge

Marktstand-Anmeldung erwünscht bis 27.08.2023

Stefan Theiler, Hauptstrasse 102, 9476 Weite,  
[theiler.stefan@bluewin.ch](mailto:theiler.stefan@bluewin.ch), Tel. 079 761 76 69



# MINIGOLF

## TELLI AARAU

### ÖFFNUNGSZEITEN

April bis Oktober bei trockenem Wetter

Mo, Di, Do, Fr: 17<sup>00</sup> – 20<sup>00</sup> Uhr

Mi, Sa, So, Feiertage: 13<sup>00</sup> – 20<sup>00</sup> Uhr

Schulferien, täglich: 13<sup>00</sup> – 20<sup>00</sup> Uhr

Parkplätze (Sa, So) Nr. 201 – 223

[www.minigolf-aarau.ch](http://www.minigolf-aarau.ch) • 079 852 07 82



## REDAKTION TELLIPOST | RÄTSEL

Stefan Worminghaus | raetsel@worminghaus.ch

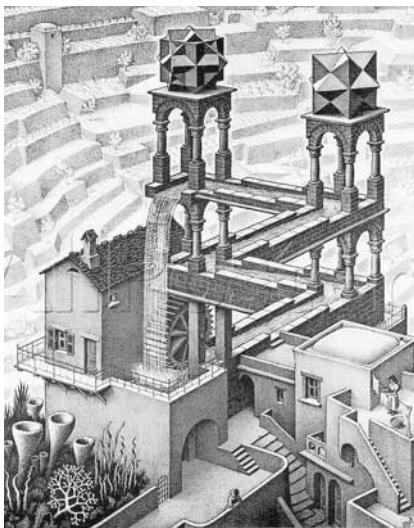
## Welt der Rätsel

Mit der aktuellen Knobelaufgabe verabschiede ich mich nach 64 Rätseln von Ihnen, liebe Rätselfreundinnen und Rätselfreunde.

Da ich nicht das letzte Wort haben möchte, habe ich zum Abschluss kein eigenes Rätsel verfasst, sondern ein paar klassische Rätselfragen zusammengetragen, die es schon lange gibt. Seit Schriften überliefert wurden – und ziemlich sicher auch schon vorher – haben Menschen Freude am Erfinden und Lösen von Rätseln gehabt.

Manche mögen das als unnütze Tätigkeit ansehen, aber ich finde, dass Rätseln eindeutig sehr viel mit dem Leben zu tun hat, denn was ist das grösste Rätsel, wenn nicht das Leben selbst.

Die Tellipost sucht dringend eine\*n neue\*n Rätsel-macher\*in. Melde dich im GZ Telli.



- 1) Was geht durch Hecken und raschelt nicht?  
Was geht durch Glas, ohne dass es zerbricht?

--	--	--	--	--

- 2) Es ist da und ist nicht da. Du greifst danach, kannst es nicht greifen.  
Im Dunkeln bringt es sehr oft Licht, im Hellen ist es meistens dunkel.

--	--	--	--

- 3) Kaltes mach ich warm, Heisses mach ich kalt;  
reich hat mich und arm, wer lang mich hat, wird alt.

--	--	--	--

- 4) Durch Hitze, nicht durch Frost vom Norden,  
bin ich aus Wasser weiss geworden.

--	--	--	--

- 5) Dem Reichen bin ich nie, dem Armen oft beschieden,  
doch weiss kein Sterblicher mir Dank.  
Wenn du mich hast, so bist du unzufrieden;  
hast du mich nicht, so bist du krank.

--	--	--	--	--	--

- 6) Was ist gross wie ein Haus, klein wie eine Maus,  
stachlig wie ein Igel und doch glatt wie ein Spiegel?

--	--	--	--	--	--	--	--

- 7) Steh ich davor, dann bin ich drin. Bin ich drin, steh ich davor.

--	--	--	--	--	--	--

- 8) Gefertigt ist's vor langer Zeit, doch meist gemacht erst heut;  
wichtig ist's für seinen Herrn und dennoch hütet's niemand gern.

--	--	--	--

- 9) Wer es wagt, hat keinen Mut. Wem es fehlt, dem geht es gut.  
Wer's besitzt, ist bettelarm. Wem's gelingt, der ist voll Harm.  
Wer es gibt, ist hart wie Stein. Wer es liebt, der bleibt allein.

--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die grau markierten Felder ergeben der Reihe nach das Lösungswort.

## Verlosung Rätsel

Unter den Einsendungen des richtigen Lösungswortes verlosen wir drei Coop-Einkaufsgutscheine im Wert von Fr. 30.–, Fr. 20.–, Fr. 10.–.

Alle Preise werden von Coop gesponsert.

Lösungswort mit Name und Adresse per Post oder E-Mail schicken an:  
Gemeinschaftszentrum Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau info@gztelli.ch

Einsendeschluss ist  
der 15. September 2023

Lösungswort Rätsel  
Juli/August

**ULTRAMARIN**

**Telli**  
EINKAUFSZENTRUM AARAU

# Öffnungszeiten und Anlässe September 2023



**Kaffeetreff:** 14.00–17.00 Uhr jeden Montag und jeden Donnerstag. Zusammen Kaffee trinken, plaudern und spielen.

**Handarbeiten:** 14.00–17.00 Uhr am 6.9. und 20.9.  
(Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat)

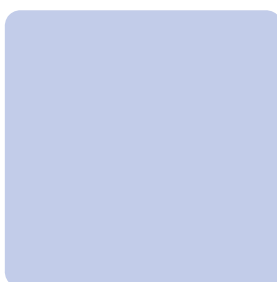
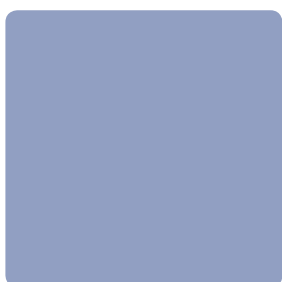
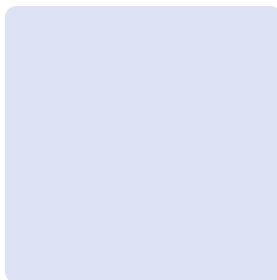
**Gehirnjogging:** 14.00 Uhr am 14.9.  
(Jeden 2. Donnerstag im Monat)

**ABAU-Stübli Essen mit anschliessendem Kaffeetreff am 28.9.  
im Cheminéeraum im GZ Telli**

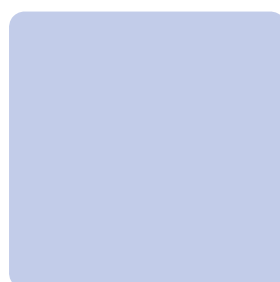
(Jeden 4. Donnerstag im Monat)

Wir bitten um Anmeldung unter 062 534 97 00

Wir freuen uns auf euren Besuch.



**Mit uns erreichen Sie  
Ihr Kommunikationsziel.**





## Veranstaltungen September 2023

SA, 02. 09. 2023	09.00–17.00	Kakteenmarkt und Vorträge mit der Schweizerische Kakteenengesellschaft	Telliplatz, Saal
SO, 03. 09. 2023	17.00	Gebete und Texte für den Frieden, Information: G. Shoemaker, 076 450 46 75	GZ Telli
FR, 08. 09. 2023	09.30–10.15	Pro Senectute Gitarre, Auskunft B. Lüthy 079 330 52 95	GZ Telli
FR, 08. 09. 2023	18.00–20.00	Kinderkleiderbörse Elternverein Aarau	GZ Telli
SA, 09. 09. 2023	10.00–13.00	Kinderkleiderbörse Elternverein Aarau	GZ Telli
DI, 12. 09. 2023	13.00–18.00	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: M. Sutter, 062 723 05 42	Telli Treff
DI, 12. 09. 2023	15.00–17.00	ElKi-Treff (0–4 Jahre)	Telli Treff
MI, 13. 09. 2023	19.15–20.15	Lachyoga, Gabriela Bruder, 076 480 16 68, info-lachyoga24@gmx.ch	GZ Telli
DO, 14. 09. 2023	12.00	Mittagstisch für Senior*innen: Anmeldung Ruth Koch, 079 731 69 76	Restaurant Telli-Egge
DO, 14. 09. 2023	14.00–15.00	Gehirnjogging für Senior*innen	ABAU-Stübli
DO, 14. 09. 2023	20.00	Voices of Telli Chorprobe, Gaby Shoemaker: 076 450 46 75, www.tellichor.ch	GZ Telli
FR, 15. 09. 2023	17.30	Telli erleben: Führung durch die Schule für Gestaltung	Weiherrmattstrasse 94
FR, 22. 09. 2023	09.30–10.15	Pro Senectute Gitarre, Auskunft B. Lüthy 079 330 52 95	GZ Telli
FR, 22. 09. 2023	19.00	Telligottesdienst	GZ Telli
DI, 26. 09. 2023	13.00–18.00	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: M. Sutter, 062 723 05 42	Telli Treff
DI, 26. 09. 2023	15.00–17.00	ElKi-Treff (0–4 Jahre)	Telli Treff
MI, 27. 09. 2023	19.15–20.15	Lachyoga, Gabriela Bruder, 076 480 16 68, info-lachyoga24@gmx.ch	GZ Telli
DO, 28. 09. 2023	12.00	ABAU-Mittagessen	GZ Telli
DO, 28. 09. 2023	20.00	Voices of Telli Chorprobe, Gaby Shoemaker: 076 450 46 75, www.tellichor.ch	GZ Telli

### REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

MO	14.00–17.00	Gemütlicher Kafihock im ABAU-Stübli für Jung und Alt	ABAU-Stübli
MO DI DO FR	17.00–20.00	Minigolfanlage: Auskunft: 079 852 07 82, www.minigolf-aarau.ch	Beim Hangartnerareal
MI SA SO	13.00–20.00	Minigolfanlage: Auskunft: 079 852 07 82, www.minigolf-aarau.ch	Beim Hangartnerareal
MO	18.00–19.00	Pilates, Kontakt: www.bodytime.ch, 079 238 60 17	GZ Telli
MO	19.00–20.00	Orientalischer Tanz, www.tanzforum.ch	Tanzforum
MO	19.10–20.10	Pilates für Männer, Kontakt: www.bodytime.ch, 079 238 60 17	GZ Telli
MO	20.15–21.30	Orientalischer Tanz, www.tanzforum.ch	Tanzforum
MO DI MI DO SA SO	21.00–22.00	Abendgebet, Ahmadiyya Muslim Gemeinde, 076 380 28 18	GZ Telli
DI	09.00–10.00	Orientalischer Tanz, www.tanzforum.ch	Tanzforum
DI	14.00–16.00	Tellicafé	Telli Treff, Delfterstrasse
DI MI DO FR	15.00–18.00	Trefflokal für Kinder (062 824 71 79 / iva.petrusic@gztelli.ch)	Telli Treff, Delfterstrasse
DI	18.00–19.00	Pilates, Kontakt: www.bodytime.ch, 079 238 60 17	GZ Telli
DI	19.00–20.00	Spiraldynamik Rückentraining, www.tanzforum.ch	Tanzforum
DI	19.15–20.15	Pilates für Männer (Okt.-April), Kontakt: www.bodytime.ch, 079 238 60 17	GZ Telli
MI	08.45–09.45	Pro Senectute Turnen, Auskunft Iris Bachmann 079 717 13 70	GZ Telli
MI	09.00–11.10	MuKi Deutschkurs MachBar, 062 823 24 28, www.mbb.ch	Jugendkulturhaus Flösserplatz
MI	09.00–10.15	Orientalischer Tanz, www.tanzforum.ch	Tanzforum
MI	10.00–11.00	Pilates / Power Yoga, Kontakt: www.bodytime.ch, 079 238 60 17	GZ Telli
MI	14.00–17.00	Handarbeitsnachmittag, 1.+ 3. Mittwoch, Kontakt: H. Walz, 079 510 69 76	ABAU-Stübli
MI	17.55–18.55	Orientalischer Tanz, www.tanzforum.ch	Tanzforum
MI	18.00–21.00	Tai Chi, www.karateschule.ch	Turnhalle zeka
MI	18.30–	Boule spielen, nur bei trockenem Wetter, Infos: michael_andres@bluewin.ch	Telli Treff, Delfterstrasse
MI	19.00–20.15	Orientalischer Tanz, www.tanzforum.ch	Tanzforum
DO	08.30–11.00	Mobile Altersarbeit (MoA), kostenlose Beratung zu Altersthemen, K. Fachinger, 062 843 42 90	GZ, Cheminéeaum
DO	14.00–17.00	Gemütlicher Kafihock für Jung und Alt im ABAU-Stübli	ABAU-Stübli
DO	18.00–18.45	Kinder-Yoga, www.karateschule.ch	Turnhalle zeka
DO	19.00–21.00	Qi Gong, www.karateschule.ch	Turnhalle zeka
DO	19.00–20.15	Karate, www.karateschule.ch	Turnhalle Tellischulhaus
DO	20.15–21.15	Kobudo, www.karateschule.ch	Turnhalle Tellischulhaus
FR	09.00–11.10	MuKi Deutschkurs MachBar, 062 823 24 28, www.mbb.ch	Jugendkulturhaus Flösserplatz
FR	09.30–10.30	Pro Senectute: Turnen für Italiener*innen, 056 493 38 59	GZ Telli
FR	13.00–14.15	Mittagsgebet, Ahmadiyya Muslim Gemeinde, 076 380 28 18	GZ Telli
FR	13.30	Jassen, Auskunft: Therese Trepp 062 823 13 76	Telli-Egge
FR	20.00–22.00	Abendgebet, Ahmadiyya Muslim Gemeinde, 076 380 28 18	GZ Telli
SA	09.30–12.00	Bonsai-Karate, www.karateschule.ch	Turnhalle zeka

Sekretariat Gemeinschaftszentrum Telli geöffnet von Di – Fr, 14–18 Uhr

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter [www.gztelli.ch](http://www.gztelli.ch)

# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“Ich freue mich darauf, Ihnen neue Trends im kulinarischen Bereich zu präsentieren”



Daniel Manser  
Coop



# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“Ich freue mich auf die spannenden und bewegenden Events, mit denen ich Sie in Ihrer Freizeit unterhalten darf”



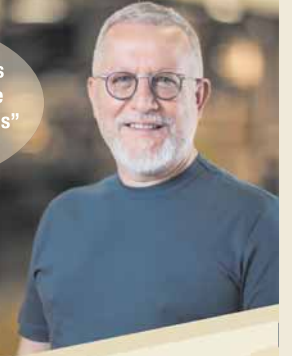
Candy Zimmermann  
Telli Center



# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“Ich freue mich auf das moderne und attraktive Endresultat des Umbaus”



Attilio Frieri  
bhp Baumanagement AG



# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“Mein Team und ich freuen uns auf die neue Apotheke in einem modernen und frischen Umfeld”



Christina Mérida Reyes  
Medbase Apotheke



# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“Ich freue mich darauf, wenn die Leerstände wieder besetzt sind und mehr Leben zurückkehrt”



Ändu Feller  
GZ Telli



# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“I freu mi riesig uf's neue und grössere Telli. ”



Julia Wyss  
McPaperland



# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“Ich freue mich darauf auch nach dem Umbau nah und frisch für Sie da zu sein”



Marco Meichtry  
Denner AG



# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“Ich freue mich auf ein ordentliches Telli”



Christine Kunz  
Post



# Telli

TROTZ UMBAU  
FÜR *alli* DO.

“Trotz Umbau: Kunden nah, freundlich, frisch und lecker. Ein Platz zum wohlfühlen.”



Oliver Proft  
Coop Restaurant

